

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Norbert Hackbusch (DIE LINKE) vom 07.07.14

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Tatsächliche Kosten für Baggerarbeiten im Hafen und in der Elbe**

*Zu den Kosten für das Ausbaggern im Hafen und der Delegationsstrecke der Elbe sind vom Senat in den vergangenen Jahren widersprüchliche Angaben gemacht worden.*

*In der Antwort auf die Große Anfrage (Drs. 20/3890 von 15.05.2012) des Abgeordneten Tjarks und anderen (GRÜNE) weist der Senat die Kosten*

- *für das Jahr 2011 mit 53,092 Millionen Euro und*
- *laut Hochrechnung für das Jahr 2012 mit 50,846 Millionen Euro*

*aus.*

*In der Antwort auf die aktuelle Kleine Anfrage (Drs. 20/12088 vom 17.06.2014) desselben Abgeordneten werden die Kosten*

- *für das Jahr 2011 mit 39 Millionen Euro und*
- *für das Jahr 2012 mit 40 Millionen Euro*

*angegeben.*

*Im Vergleich dieser beiden Anfragen sind im Zeitraum 2012 bis 2014 für das Jahr 2011 14 Millionen Euro und für das Jahr 2012 11 Millionen Euro Baggerkosten auf mysteriöse Weise verschwunden.*

*Vergleicht man darüber hinaus die Angaben zu den Baggerkosten im Zeitraum 2006 bis 2010, die ebenfalls in der Drs. 20/3890 dargestellt werden (zwischen 55 Millionen und 68 Millionen Euro im Jahr), verwundert der rapide Kostenschwund noch mehr.*

*Ich frage den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

1. *Wie hoch sind die Kosten für die Baggerarbeiten in den Jahren 2005 – 2014 tatsächlich?*

Die in der Drs. 20/3890 sowie deren Fortschreibung in der Drs. 20/12347 genannten Zahlen stellen die gesamten Kosten der Wassertiefeninstandhaltung dar. Die in der Drs. 20/12088 genannten Kosten beinhalten dagegen entsprechend der Fragestellung

ausschließlich die Kosten für die Baggerarbeiten im Hamburger Bereich, die gegenüber Dritten entstanden sind, sowie die Entsorgung von Baggergut.

2. *Welche Menge an Baggergut fiel dabei in den einzelnen Jahren an?*

Die aktuelle Auswertung der Datenreihen der Jahre 2006 bis 2013 ergibt die nachfolgenden Unterhaltungsmengen aus der Wassertiefeninstandhaltung in Hamburg:

Jahr	Gesamtmenge in m <sup>3</sup>
2006	6.382.461
2007	6.354.196
2008	6.198.761
2009	5.217.598
2010	4.658.984
2011	2.451.184
2012	4.916.922
2013	6.066.637

Die Abweichungen zu den Angaben in der Drs. 20/12088 ergeben sich aus Rundungen.

3. *Falls die Angaben des Senats aus dem Jahre 2014 richtig sein sollten, wie erklärt sich die Differenz der Baggerkosten zwischen den Drs. 20/3890 vom 15.05.2012 und 20/12088 vom 17.06.2014?*

Siehe Antwort zu 1.

4. *Haben in diesem Zusammenhang Umbuchungen stattgefunden? Wie werden diese im Einzelnen begründet?*

Nein.